

Artikel vom 20.08.2017

CSU Stadtratsfraktion

Halbzeitbilanz mit Neuwahlen



Bildunterschrift (v.l.n.r.): Theresa Schefbeck, Rüdiger Köhler, Klaus Rehberger, Dr. Bernd Weiß, Stefan Funk, Oliver Schulte, Renate Walz, Maurice Breitkopf, Stefanie Stockinger-von Lackum

Aller guten Dinge sind drei. Deshalb führt die CSU-Stadtratsfraktion nach drei Jahren fraktionsinterne Neuwahlen durch. So ist die CSU auch für die kommenden drei Jahre für ihre Arbeit im Stadtrat gut aufgestellt. Denn nach der Wahl ist bekanntlich vor der Wahl.

Der Fraktionsvorsitzende Stefan Funk nutzte die Neuwahlen auch, um eine Bilanz der bisher geleisteten Arbeit der CSU-Stadtratsfraktion zu ziehen. Über die Stadt verteilt, hat die CSU-Stadtratsfraktion mit ihrer Arbeit neue Schwerpunkte in der Stadtentwicklung gesetzt.

Natürlich gehört hierzu die Neugestaltung der ehemaligen amerikanischen Kasernen. Auch wenn dieses Thema nicht mehr neu ist, so machen sich die Auswirkungen durch den Abzug der Amerikaner und somit die Rückgewinnung dieser Flächen mit ihrer Neugestaltung erst jetzt richtig bemerkbar. In Ledward nimmt der I-Campus und somit die Erweiterung der Hochschule für angewandte Wissenschaften, Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt, immer mehr Gestalt an. Auch für die Schweinfurter ist es durch die Abbrucharbeiten eine „sehenswerte“ Veränderung, so der Fraktionsvorsitzende Stefan Funk. Auch in Askren Manor geht die Schaffung von neuem Wohnraum und somit einem ganz neuen Stadtviertel weiter voran.

Die CSU kann aber noch weitere Erfolge für sich verbuchen. Das Thema Bildung spielt für die CSU immer eine große Rolle, denn das ist eine Investition in unsere Kinder und somit in unsere Zukunft, erklärt Funk. Deshalb setzt sich die CSU-Stadtratsfraktion dafür ein, sich von der Schulstadt Schweinfurt gemeinsam mit dem Landkreis zu einer Bildungsregion zu entwickeln. Auch die Umgestaltung des Marktplatzes am Deutschhof geht auf einen Antrag der CSU-Stadtratsfraktion zurück, ebenso die Bestuhlung in der Innenstadt. Desweiteren haben sich die CSU-Stadträte für mehr Bänke im Bereich des Stadtwaldes sowie entlang der Spazierwege im Höllental stark gemacht. Das Thema Innenstadt steht bei der CSU-Fraktion auch für die kommenden drei Jahre weiterhin auf ihrem Plan. Dies zeigt sich auch im bereits gestellten Prüfantrag auf die Möglichkeit einer Tiefgarage unter dem Marktplatz. All diese Erfolge hat die CSU in einem Stadtplan festgehalten, den sie an den kommenden Infoständen verteilen wird.

Diese Erfolge sind nicht das Ergebnis eines Einzelkämpfers, sondern eine Teamleistung. Aber, um ein Team erfolgreich zu machen, braucht es einen, der die Mannschaft zusammenhält. Daher weiß die CSU-Stadtratsfraktion sehr wohl zu schätzen, wieviel Zeit und Mühe Stefan Funk in seine Arbeit als Fraktionsvorsitzender investiert. Dies zeigte sich auch in seinem Wahlergebnis: Mit 100 Prozent wurde Stefan Funk wieder zum Fraktionsvorsitzenden gewählt. Somit führt er sein Team auch in der zweiten Halbzeit im Stadtrat an. Auch seine bisherigen Stellvertreter Rüdiger Köhler, Klaus Rehberger und Dr. Bernd Weiß wurden wiedergewählt. Schriftführer der Fraktion bleibt Maurice Breitkopf. Theresa Schefbeck wurde als Beisitzerin wieder in den Fraktionsvorstand gewählt sowie Oliver Schulte als Jugendpolitischer Sprecher. Renate Walz wurde in ihrem Amt als Fraktionsgeschäftsführerin bestätigt. Stefanie Stockinger-von Lackum wurde einstimmig wieder zur Pressesprecherin der Stadtratsfraktion gewählt.